



Protokoll über die am 13. März 2019 in der Gaststätte „Vielstedter Bauernhaus“ in Hude stattgefundene Jahreshauptversammlung des  
Reitclub Hude e.V.

## Beginn der Versammlung 20.13 Uhr

### ***TOP 1 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Stimmberechtigten***

Der 1. Vorsitzende Oliver Fleddermann eröffnete die Versammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder. Er stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß durch termingerechte Einladung und gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde.

Ferner stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Aufgrund der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass

|    |   |
|----|---|
| 54 | Mitglieder erschienen waren.                        |
| 9  | Mitglieder waren nicht stimmberechtigt. Somit waren |
| 45 | Stimmberechtigte                                    |

Herr Fleddermann beantragt die Änderung der Tagesordnung, da auf dieser die Wahl des Kasenswartes und des Jugendwartes vorgesehen war. Dies ist gemäß der Satzung des RC Hude noch nicht erforderlich und soll entfallen. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### ***TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14.03.2018***

Der Vorstand beantragt bei der Versammlung die Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14.03.2018. Das Protokoll hat ab dem 27.02.2019 in der Kantine des RC Hude ausgelegen und ist auf der Internetseite veröffentlicht worden. Es konnte somit von jedem Mitglied eingesehen werden.

Wortmeldungen zum Protokoll:

- Gemäß Aussage einiger Mitglieder war das Protokoll auf der Internetseite nicht zu finden. Die 2. Vorsitzende erklärt, dass sie es über die Internetseite einsehen konnte.
- Ein Mitglied beantragt die Ergänzung des Protokolls zum TOP 10 um die Aussage, dass von Seiten des Vorstandes bereits Gespräche mit der Gemeinde bzgl. des Kauf des Grundstückes an der „Hurreler Straße“ stattgefunden haben. Dem wird stattgegeben.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14.03.2018 wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung genehmigt.

### ***TOP 3 – Aufnahme von Mitgliedern***

Der 1. Vorsitzende teilt die seit der letzten Mitgliederversammlung neueingetretenen Mitglieder mit. Sie sind gemäß § 6 der Vereinssatzung endgültige Mitglieder. Es wurden keine Einwände gegen die Aufnahme der neuen Mitglieder erhoben.

### ***TOP 4 – Bericht des Vorstandes***

Bericht des 1. Vorsitzenden:

- Der 1. Vorsitzende berichtet, dass das vergangene Jahr von den beiden veranstalteten Turniere geprägt wurde.

- Das Ponyturnier 2018 hatte eine ähnliche Anzahl an Nennungen, wie im vorherigem Jahr. Jedoch sind in diesem Jahr für das in Kürze stattfindende Ponyturnier 2019, 40% weniger Nennungen zu verzeichnen.
- Das Sommerturnier 2018 wies trotz Kreismeisterschaften auch eine geringere Nennzahl auf, als in den vorangegangenen Jahren. Dies bedeutet 4.500,- weniger Einnahmen durch Nenn-gelder für den Verein.
- Deswegen hat der Vorstand beschlossen, in diesem Jahr keine Kreismeisterschaft zu veran-stalten und das Turnier etwas anders aufzustellen (z.B. S-Springen, keine Ponyprüfungen usw.), um es wieder attraktiver zu machen.
- Finanziell ist es für den Verein ein schwieriges Jahr. Vor allem der Bereich der Stallvermie-tung schlägt hier zu Buche, da hier ein Minus von ca. 8.000,- € zu verzeichnen ist. Dieses Minus ist durch die steigenden Rohstoffpreise und die im Durchschnitt 4 nicht belegten Bo-xen erklärbar.
- Da es sich hier um einen Bereich aus dem Geschäftsbetrieb des Vereins handelt, kann diese Lücke nur bedingt durch die anderen teilw. gemeinnützigen Bereiche geschlossen werden, da sonst der Verlust der Gemeinnützigkeit droht.
- Der Vorsitzende blickt trotzdem optimistisch in die Zukunft und bittet um große Mithilfe der Mitglieder bei den anstehenden Turnieren und frühestmögliche Meldung bei den Organisato-ren der jeweiligen Arbeitsdienste.
- Des weiteren informiert Herr Fleddermann die Anwesenden darüber das man einen Dauer-sponsor für den Verein gefunden hat. Mit diesem Sponsor wurde ein Vertrag abgeschlossen über 5.000,- Sponsorengelder pro Jahr als Dauerfreundschaft, bis einer von beiden den Ver-trag kündigt.
- Der Vorsitzende hat den Abschluss ähnlicher Sponsorenverträge bei weiteren Reitsportinte-ressiert Firmen (EWE, Öffentliche Brandkasse) angesprochen, jedoch hier noch keine ab-schließende Rückmeldung erhalten.

#### Bericht des Jugendwartes:

- Inken Schulz stellt sich als amtierender Jugendwart den Mitgliedern vor.
- Sie berichtet das aus zeitlichen Gründen die Jugendarbeit mit den älteren Jugendlichen im letzten Jahr ein wenig zu kurz gekommen ist. Dies soll in diesem Jahr aber wieder besser werden (evtl. gemeinsam zum Lasertec, Ringstechen u.ä.).

### ***TOP 5 – Bericht des Kassenwartes***

Der Kassenbericht wurde von Kassenwartin Melanie Harms mündlich erläutert.

- Die Kassenwartin stellt die Gewinn- und Verlustrechnung vor (s. Anlage). Das vergangene Jahr ist mit einem Verlust von 9.419,80 € abgeschlossen worden.
- Dies resultiert unter anderem daraus das in 2018 einige größere Investitionen getätigt werden mussten (u.a. Treckerreparatur, Anschaffung eines neuen Schulponys).
- Des weiteren gab es die größten Verluste im Bereich des Reitunterrichtes und der Boxenver-mietung, sowie weitere Verlust bei den Mitgliederbeiträgen (viele Austritte), den Arbeits-dienstgeldern (Reduzierung auf 10 zu leistende Arbeitsstunden) und vorher bereits erwähnt bei den Nenngeldern.
- Im Vergleich zum letzten Jahr hat die Boxenvermietung zwar besser abgeschlossen, ist je-doch nach wie vor nicht kostendeckend.
- Auf Nachfrage eines Mitgliedes nach den Kontoständen des Vereins, antwortete die Kas-senwartin, dass sich derzeit ca. 3.000,- € auf dem Vereinskonto und 1.800,- € in der Kasse des Vereins befinden.
- Eines der anwesenden Mitglieder fragte nach, ob schon Kosten durch die vorgesehene Machbarkeitsstudie aufgelaufen sind. Es wurde mitgeteilt, dass in diesem Jahr ein Abschlag

hierfür bezahlt wurde, weitere Erläuterungen zu diesem Thema folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

### ***TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer***

Für die Kassenprüfer Corinna Siepkes und Alke Schmerdtmann sprach Corinna Siepkes. Sie bestätigte, dass die Bücher des Vereins im Rechnungsjahr 2018 ordnungsgemäß geführt wurden und mit dem Jahresabschluss übereinstimmen. Es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, siehe beiliegendes Protokoll.

Corinna Siepkes beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### ***TOP 7 – Entlastung des Vorstandes***

Der Vorstand wurde mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen entlastet.

### ***TOP 8 – Beiträge***

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert für das kommende Jahr.

### ***TOP 9 – Wahlen***

Für die durchzuführende Wahl des erweiterten Vorstandes und des Kassenprüfers erfolgt die Wahlleitung durch den Vorsitzenden.

- a) Wahl des neuen 1. Vorsitzenden: Der bisherige 1. Vorsitzender Oliver Fleddermann stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Oliver Fleddermann wird mit 44 Ja- 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- b) Wahl des 2. Vorsitzenden: Die bisherige 2. Vorsitzende Uta Tebben - Spanka stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Uta Tebben - Spanka wird mit 45 Ja- 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zur 2. Vorsitzenden gewählt.
- c) Wahl des Schriftführers: Die bisherige Schriftführerin Christine Stolle stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Christine Stolle wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt.
- d) Wahl des erweiterten Vorstandes: Andrea Geue, Katrin Alzog, Lisa Gundelach, Lutz Harfst, Nora Ludwig, Sabine Bruns-Vietor, Stephanie Loos, Ulrike Banse, Uwe Stöver, Wiebke Heyer, Wiebke Schütte und Wiebke Tönnjes-Fleddermann werden einstimmig ohne Enthaltung in den erweiterten Vorstand gewählt.
- e) Wahl des neuen Kassenprüfers: Ulf Strodthotte wird mit 1 Enthaltung als neuer Kassenprüfer gewählt.

### ***TOP 10 – Ausblick Turniere/ Veranstaltungen 2019***

- In zwei Wochen findet das Ponyturnier statt, leider mit deutlich weniger Nennungen. Man hofft trotzdem auf ein schönes Turnier.

- Problem bei so geringen Nennzahlen ist, dass die Einnahmen (ca. 1.000,- Nennelder) im Vergleich zu den Ausgaben (z.B. 650,- Rotes Kreuz) deutlich zu gering ausfallen.
- Es wird angeregt das Turnier größer aufzuziehen und deutschlandweit auszuschreiben, um so wieder mehr Nennung zu generieren. Andere Vereine (Werlte) haben damit gute Nennzahlen erreicht.
- Beim Sommerturnier soll als Test ein S-Springen veranstaltet werden.
- Der Vorsitzende teilt mit das es noch weitere Veranstaltungen gab, wie z.B die 30 + Party und dankt hier Willi Lawrenz für die Organisation dieser Veranstaltung.
- Im nächsten Jahr ist an 6 Tagen die Woche Schulunterricht vorgesehen, jedoch weiterhin kein Voltigieren.

### ***TOP 11 – Ehrungen***

- Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft: Katrin Alzog, Wilfried Lawrenz, Katharina Math, Ann Catrin Raschen, Brigitte Stolle
- Sportliche Ehrungen:
  - o Jette Lakeberg (4. Platz Deutsche Meisterschaft Pony Vielseitigkeit)
  - o Hannah Hinrichs, Frederik Geue, Loort Fleddermann, Moritz Baum und Jette Lakeberg mit Mannschaftsführerin Lutz Harfst (Landesmeister Mannschaft)
  - o Laura Lakeberg, Pauline Phillipp, Louis Phillipp und Ciara Stöver mit Mannschaftsführerin Katja Stöver (2. Platz Agravis Cup)
  - o Merle Harfst, Kerstin Drieling, Jette Lakeberg, Pauline Phillipp (KM Mannschaft)
  - o Loort Fleddermann (2. Platz Landesmeisterschaft Vielseitigkeit)
  - o Frederik Geue (3. Platz Landesmeisterschaft Junioren)

### ***TOP 12 – Anträge***

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

### ***TOP 13 – Geplanter Neubau***

- Der 1. Vorsitzende teilt mit, das die Anträge für evtl. Fördergelder ins Jahr 2019 verschoben wurden, da in diesem Jahr da durch VW in diesem Jahr für der Sportstättenbau mit 1.000.000,- € gesponsert wird.
- In Vorbereitung hat Herr Fleddermann bereits an einem Seminar zum Sportstättenbau teilgenommen, jedoch behandelte dies hauptsächlich Sanierung und nicht Neubau.
- Es besteht weiterhin das Problem der Finanzierung da Fördergelder nur einen Teil der benötigten Summe abdecken und Stiftungsgelder schwer zu bekommen sind.
- Derzeit wird ein Investorenmodell geprüft, bei dem ein Teil der Grundstücksfläche für den Neubau eines Feriendorfes genutzt werden soll. Diese Planung sind jedoch noch nicht konkret genug, um sie vorstellen zu können.
- Im Moment gibt es noch keine konkreten Umsetzungspläne. Sollte sich das ändern, wird eine außerordentliche Sitzung einberufen.
- Der Vorstand hat sich auch 2 Alternativen zum Neubau angesehen. Jedoch verfügte die Anlage „Drögen Schinken“ über zu wenig Weideland und die Anlage in Kirchkimmen war schnell anderweitig verkauft.
- Sollte einer der Mitglieder von weiteren zu verkaufenden Anlagen als Alternative hören, bitte der 1. Vorsitzende um Info an ihn oder die weiteren Vorstandsmitglieder.

Stichpunktartige Aufzählung der Fragen/Aussagen der Mitglieder, sowie die entsprechenden Antworten des Vorsitzenden bzw. des Vorstandes:

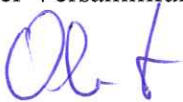
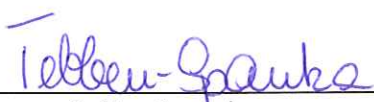
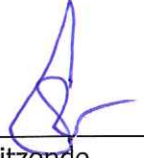
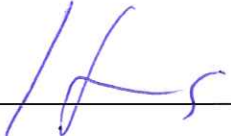


1. Frage, was für eine Anlage wird für den Verein gesucht (z.B. Boxenanzahl)  
Antwort: Es sind ca. 45 Boxen verschiedener Preissegmente, sowie je nach Finanzierungsmittel 1 – 2 Hallen vorgesehen.
2. Frage wann soll die Machbarkeitsstudie erfolgen.  
Antwort: Im April müssen die Anträge hierfür gestellt werden.
3. Frage wie soll ein Betreiber gefunden werden, wenn die Anlage frühestens in 2 Jahren fertig ist.  
Antwort: Ja dies ist schwierig, trotzdem wird sich schon mal umgehört.
4. Frage nach den geplanten Boxenmieten, das Lwk Bayern gibt auf seiner Internetseite erforderliche Boxenpreise von 450 – 500,- € an.  
Antwort: Es wird mit 420,- Miete für Paddockboxen kalkuliert, es wird aber auch günstigere Boxen geben.
5. Frage wie groß das Feriendorf werden soll.  
Antwort: Noch keine konkreten Zahlen festgelegt.
6. Frage, welches Büro wurde mit der Machbarkeitsstudie beauftragt.  
Antwort: Arsbe aus Oldenburg
7. Frage welche Kunden sind für die neue Anlage vorgesehen.  
Antwort: Es soll keine extremen Erhöhung der Beiträge geben. Alle sollen weiterhin Willkommen sein, jedoch soll durch den Neubau eine Verbesserung der Unterbringung der Pferde erfolgen.
8. Frage, ob Betreiber des Feriendorfes bereits feststeht  
Antwort: Dies ist Teil des Investorenmodells.
9. Frage, ob es eine feste Zusage für die Übernahme des Reitplatzes gibt → auf Nachfrage eines Mitgliedes bei der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass die von nichts wüssten.  
Antwort: Es kommt darauf an, wen man hierzu bei der Gemeinde anspricht, da die Gespräche über die Übernahme bisher nicht öffentlich geführt wurden.
10. Frage, ob der Eigentümer des Reitplatzes festgestellt wurde.  
Antwort: Im Grundbuch ist der Reitverein als Besitzer eingetragen. Es sind keine Nutzungsbedingungen oder eine evtl. Rückgabe an die Familie von Witzleben vermerkt.
11. Frage, nach der Rolle des Vereins in dem vorher erwähnten Investorenmodell mit Feriendorf  
Antwort: Dies wird zurzeit durch den Steuerberater geklärt, evtl. Gründung einer GmbH erforderlich.

### **TOP 14 – Verschiedenes**

- Lutz Harfst hat eine Kiste mit Fotoalben der verstorbenen Edith Lindau mit Bildern rund um den Verein mitgebracht. Jeder der Interesse hat kann sich die gerne ansehen.

Der Oliver Fleddermann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende der Versammlung 21.25 Uhr

|   |  |   |
|---|--|---|
|  |  |  |
| 1. Vorsitzende r  | 2. Vorsitzende   | 3. Vorsitzende  |
|  |  |  |
| Kassenwart  | Jugendwartin   | Schriftwartin   |